



Kommasetzung

Kommas werden gesetzt bei:

1. Sätze

Der Hauptsatz:

- kann alleine stehen
- klassischerweise mit Verbzweitstellung

Bsp.: *Er kocht Spaghetti.*

Der Nebensatz:

- kann nicht alleine stehen
- klassischerweise mit Verbletzstellung

Bsp.: (Ich kann nicht fassen,) *dass du dort arbeitest.*

2. Partizip- und Infinitivgruppen

Kommas bei Infinitivgruppen: bei besonderer Betonung, erweiterten Infinitiven

- kein Komma bei Infinitiven: nach haben/sein/brauchen/pflegen/scheinen, Verschränkung mit dem Satz, IG ist Subjekt des Satzes

Bsp.: *Sie schien Eis zu essen. Dieses Gericht empfehlen wir vorzubestellen. Eis zu essen macht Spaß.*

Komma bei Partizipien: Part. 1 = Endung –nd (*frittierend, regnend*), Part. 2 sieht manchmal aus wie Infinitiv (*frittiert*) oder hat ge-Suffix (*gezeichnet*)

- kein Komma bei Partizipien: wenn sie substantiviert sind, als Adjektive oder Adverbien auftreten

Bsp.: *Sie fiel von einem Gemüsebratling träumend in unruhigen Schlaf.*

3. Nachgestellte Erläuterungen

- werden häufig durch also, besonders, das heißt, das ist, insbesondere, nämlich, und das, und zwar, vor allem oder zum Beispiel eingeleitet

Bsp.: *Der Kuchen ist gut, also durchgebacken. Sie fährt mit dem Fahrrad, und das auch bei Regen, zur Arbeit.*





4. Aufzählungen

- Kommas werden zwischen die Teile einer Aufzählung gesetzt, das letzte Komma kann durch eine Konjunktion ersetzt werden

Bsp.: *Ich esse Gurken, Tomaten und Auberginen am liebsten.*

- auch gleichrangige Adjektive vor Substantiven müssen dabei berücksichtigt werden

Bsp.: *Da ist eine schwarze, haarige Spinne.*

5. Gegensätze

- Satzteile, die durch Konjunktionen mit entgegensezender Bedeutung (aber, doch, jedoch, sondern) gekennzeichnet sein können

Bsp.: *Jo ist zwar erschienen, aber zu spät.*

- mehrteilige anreihende Konjunktionen

Bsp.: *Jo ist einerseits motiviert, andererseits aber müde.*

Außerdem:

Datums-, Wohnungs- und Literaturangaben

Bsp.: *Wir treffen uns am Freitag, dem 25.03.(,) bei dir.*

Mehrteilige Nebensatzeinleitungen

Bsp.: *Nicht was du anziehst, ist entscheidend, sondern dass du freundlich und offen bist.*

Hervorhebungen, Ausrufe, Anreden

Bsp.: *Deine Mutter, die habe ich gut gekannt.*

Quellen:

Stang, Christian; Dudenredaktion: Duden Ratgeber. Zeichensetzung, Dudenverlag Berlin: 2015.

Müller-Wetzel, Martin: Bildungssprache Deutsch (uni-jena.de)

www.latinisator.uni-jena.de/dfdbild_SoSe21.html(22.04.2021).

